

Kampf für die Autofahrer

Nach den – letztlich erfolgreichen - Verhandlungen im Rahmen der Dienstwagenbesteuerungsdebatte will sich der Bundesgremialchef vor allem in Wien für eine „**KLUGE VERKEHRSPOLITIK**“ stark machen.

VON WOLFGANG BAUER



BGO Burkhard Ernst: „Schluss mit den finanziellen Belastungen und Schikanen für Autofahrer.“

Ernst hat die „fortschreitende Parkplatzvernichtung“, „unsinnige Fahrverbote“ und „absurde Straßenrückbauten“ im Visier. Zudem hat der BGO nun den Verein „Mein Auto – Initiative zur Förderung der individuellen Mobilität“ gegründet. Ernst selbst fungiert als Obmann, Stellvertreter sind der Wiener Wirtschaftsbunddirektor Alexander Biach sowie die Interessenvertreter Bernhard Dworak, Willibald Keusch und Janina Havelka-Janotka. Mitglieder sind unter anderem ÖAMTC, ARBÖ und die Santander Consumer Bank. Unter dem Motto „Schluss mit den finanziellen Belastungen und Schikanen für Autofahrer“ könne der neu gegründete Verein „freier und unabhängiger“ agieren als man es innerhalb der Wirtschaftskammer könne. Im KFZ Wirtschaft-Gespräch betont Burkhard Ernst, dass er „nicht die komplette Periode“ als oberster Händlervertreter absolvieren werde: „Es ist mit meinem



Stellvertreter Klaus Edelsbrunner vereinbart, dass dieser nach zwei oder zweieinhalb Jahren übernehmen wird.“

Jetzt unterschreiben:
<http://oevp-wien.at/initiative-verkehr>

